

Frühe Bildung im Didacta Verband – wir tragen Verantwortung für Bildung

Um Fachthemen und Inhalte zu vertiefen, organisiert der Didacta Verband Ausschüsse, die spezifische Aspekte und Ziele aufgreifen, um sich für Bildung stark zu machen.

Im Ausschuss Frühe Bildung kommen Unternehmen der Bildungswirtschaft, Verbände, Träger und pädagogische Fachkräfte zusammen, die sich im Spektrum Frühe Bildung engagieren und Verantwortung übernehmen.

Das Bündnis frühkindliche Bildung ist eine Initiative dieses Ausschusses, um bildungspolitische Themen in die Öffentlichkeit zu tragen und zu diskutieren.

Frühe Bildung auf der didacta 2017

In Halle 3 erwarten Sie Aussteller mit gezielten Angeboten für die Frühe Bildung:

Literatur, didaktische Materialien, Spielzeug und zahlreiche Anregungen für die Ausstattung von Bildungsorten und die Unterstützung der pädagogischen Praxis

Begleitet wird das Ausstellerangebot von Diskussionen, Fachtagen, Vorträgen und Workshops. In den Kita-Seminaren werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Ein starkes Team – Rollenverteilung und Zusammenspiel in Kitas
- Sprache als Schlüssel zum Verstehen
- Worauf es ankommt – Kompetenzen von Kindern sehen, verstehen und ko-konstruktiv stärken
- Kultureller Vielfalt offen und sensibel begegnen

www.didacta.de

Bündnis frühkindliche Bildung

Eine Initiative des Didacta Verbandes



didacta Stuttgart
14. – 18. Februar 2017
Forum didacta aktuell
Halle 5, Stand D32

didacta
die Bildungsmesse

Dienstag, 14. Februar 2017

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Chancen für Kinder – Frühe Bildung als Hilfe für Familien und Kinder mit Fluchthintergrund

Über eine Million Menschen mit Fluchthintergrund sind im Jahr 2015 nach Deutschland gekommen. Menschen, die nicht nur durch die Flucht belastet sind, sondern auch die verschiedensten kulturell geprägten Vorstellungen über Werte, Traditionen und Bildung mitbringen. Informationen, wie das Leben in Deutschland verläuft und welche Rolle das Bildungssystem hier spielt, fehlen häufig. Besonders die Bedeutung der Frühen Bildung für eine gelingende Aufnahme in die Gesellschaft ist oft nicht bekannt. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) und das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) haben zusammen mit dem Didacta Verband ein Projekt initiiert, das mithilfe von Kurzfilmen zeigt, wie wichtig die Kita oder die Kindertagespflege für Kinder sind. Schauen Sie selbst zusammen mit:

- Dr. Dagmar Berwanger, Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP)
- Hans-Jürgen Dunkl, StMAS
- Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband der Bildungswirtschaft
- Cornelia Lange, HMSI
- Anna Spindler, IFP

Mittwoch, 15. Februar 2017

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Was Eltern von Kitas erwarten – die Kita als Dienstleister oder Erziehungs- und Bildungspartner?

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften zwischen Eltern und Kitas werden gefordert, um eine gute Entwicklung der Kinder zu garantieren. Die Einbeziehung der Eltern in die Kita-Arbeit wird den pädagogischen Fachkräften zugeordnet. Aber was können und möchten Eltern für ein gutes Miteinander tun? Was erwarten sie von Kitas und Kindertagespflege? Wie sehen sie ihre Rolle und welche Maßnahmen ergreifen sie, um ihre Forderungen durchzusetzen? Wir bitten zum Gespräch:

- Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband der Bildungswirtschaft
- Anne Groschwald, educcare
- Marcel Preukschat, BEVKi – Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und Landeselternbeirat der Kindertageseinrichtungen NRW
- Antje Proetel, Kontaktstelle der BAGE – Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen

Donnerstag, 16. Februar 2017

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Das Recht der Kinder auf gute Bildung – die Kluft zwischen wissenschaftlichem Anspruch und der Realität

Artikel 28 der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN) verankert das Recht eines jeden Kindes auf Bildung. Als Grundlage für die Chancengleichheit aller Kinder kann diese nicht früh genug beginnen. Das Sozialgesetzbuch konkretisiert den Förderauftrag von Kitas und Kindertagespflege zur Erziehung, Bildung und Betreuung und gibt den Rahmen für Bildung. Aber was macht gute Bildung aus? Erkenntnisse dazu liegen vor – die Wissenschaft hat längst Maßgaben erarbeitet. Was fehlt, ist die Umsetzung. Wie lebt es sich damit, als Wissenschaftler/-in, gegen die Windmühlen von Politik und Gesellschaft anzukämpfen?

- Prof. Dr. Hilde von Balluseck, Frühe Bildung online
- Prof. Dr. Hans Bertram, Prof. em. Humboldt-Universität zu Berlin
- Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband der Bildungswirtschaft

Freitag, 17. Februar 2017

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Gute Kitas brauchen genügend gutes Personal – Erzieher/-innen dringend gesucht!

Ein kindgerechtes Betreuungsverhältnis ist Voraussetzung für eine gute Kita-Qualität. Nach den Empfehlungen der Bertelsmann Stiftung sollte sich eine Fachkraft um höchstens 3 unter Dreijährige oder 7,5 Kindergartenkinder kümmern. Der Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme der Stiftung beschrieb im Sommer 2016, dass zwar bundesweit der Trend positiv, doch in den meisten Bundesländern die Personalschlüssel noch immer weit entfernt von diesem Wert seien. Die besten Personalschlüssel hat derzeit Baden-Württemberg – aber auch hier ist der Fachkräftemangel zu spüren. Was passiert, wenn nicht mehr genügend gute Fachkräfte zur Verfügung stehen?

- Kathrin Bock-Famulla, Bertelsmann Stiftung
- Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband der Bildungswirtschaft
- Norbert Hocke, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Christel Ulmer-Walz, KITA-Bündnis Baden-Württemberg